



Herzlich willkommen zur Session mit dem Titel Gehe weise mit deiner Sexualität um.

wähle ich gerne das Wort Vollpfosten. Es meint dasselbe.

Ein Vortrag zu diesem Thema stößt immer auf ein sehr gemischtes Interesse: Einige sind mit Neugierde dabei, die sie natürlich nicht zugeben würden.

Andere sind eher zurückhaltend, da sie meinen zu wissen, was ein Theologe, ein Bibellehrer oder ein Prediger zum Thema Sexualität wohl zu sagen hat – da kann ja kaum was gutes bei rüber kommen.

Auch für den Redner selbst ist es spannend: Wenn so viele Leute zuhören, jüngere, ältere, Verliebte, Verlobte, Verheiratete – was soll man in einer guten halben Stunde sagen, was den Zuhörern etwas bringt und die vielleicht unerfahrenen nicht unnötig aufscheucht?

Nun, ich habe mich entschieden, anständig und ehrlich und dabei unverkrampft zu reden. Und wenn Ihr mit derselben Haltung zuhören wollt, dann kann es losgehen. Einverstanden?

Noch ein Wort zur Titelfolie: In der Bibel steht viel zum Thema, aber ich beschränkte mich weitestgehend auf das Buch der Sprüche. Dieses Buch gehört zusammen mit dem Buch Hiob und Prediger zur Weisheitsliteratur der Bibel. Und das Buch der Sprüche liebt eine Schwarz-Weiß-Malerei. Es stellt uns vor Alternativen: Willst du weise sein, dann handle so und so. Wenn du anders handelst, dann bist du ein Narr. Und da das Wort Narr heute nicht mehr so geläufig ist,



Einige sind vielleicht erstaunt, dass die Bibel überhaupt etwas zu Sexualität sagt. Einige wissen vielleicht, dass die Bibel etwas gegen Sexualität sagt.

Das ist aber nicht die ganze Wahrheit. Die Bibel sagt viel über Sexualität – und vielleicht verwundert es Euch, dass sie offen über Sexualität redet und dass sie es positiv tut: Sie beschreibt Sexualität als ein wunderbares Geschenk, das Gott Menschen schenkt, damit sie es im richtigen Rahmen ausleben: Ehemann und Ehefrau dürfen und sollen ihr sexuelles Zusammenleben durchaus in vollen Zügen genießen.

Interessanterweise sagt die Bibel auch (1Kor 7,5), dass Sex so wichtig ist für ein Eheleben, dass nicht einmal eine so gute und geistliche Sache wie das Gebet davon abhalten sollte.

Das Buch »Sprüche« soll helfen, ein Leben in Weisheit zu führen. Da das Leben ziemlich vielschichtig ist, lehrt das Buch Sprüche Weisheit für alle möglichen Lebensfragen.

Und da Sexualität ein sehr wichtiger Baustein im Leben ist, verwundert es kaum, dass es im Buch »Sprüche« mehr Raum einnimmt als irgendein anderes Thema.

**Gott ist für guten Sex
– er hat ihn sich ausgedacht!**

Trink Wasser aus deiner eigenen Zisterne,
Wasser, das aus deinem Brunnen quillt.
Sollen deine Quellen auf die Straße
fließen, deine Bäche auf die Plätze der
Stadt? Dir allein soll sie gehören, keinem
Fremden neben dir. Deine Quelle sei
gesegnet!

Sprüche 5, ab Vers 15:



Angela N. Peters, www.hochschulbibel.de

3

Zunächst möchte ich eine sehr wichtige Sache wiederholen: Gott ist für guten Sex. Er hat ihn sich ausgedacht.

Ein erster Text zum Thema: ☞

(vorlesen)

Ich bin sehr optimistisch, dass Ihr bei diesem Text nicht an einen Werbetext eines Wasserwerkes oder einer Mineralwasserfabrik denkt.

Das Buch der Sprüche ist in vielen Kapiteln in poetischer Form geschrieben, und das zeigt sich zum Beispiel an einer sehr bildreichen Sprache.

Und dass das Thema nicht Wasserversorgung ist, wird deutlich, wenn man im Text weiterliest

☞

**Gott ist für guten Sex
– er hat ihn sich ausgedacht!**



(Fortsetzung Spr 5)

Freu dich an der Frau deiner Jugend!
Die liebreizende Gazelle,
das anmutige Reh –
ihre Brüste sollen dich immer berauschen,
ihre Liebe bezaubere dich stets!

Bild: A. Kretsch, www.fotostock.com

[Text lesen]

beschrieben, die direkt unserem Text folgen:

Liebe Leute, ist das nicht ein offenes Wort für die Sexualität? Ich gebe zu: Nicht alles würden wir heute so formulieren... noch nie habe ich meine Lissy als liebreizende Gazelle bezeichnet. Aber die Botschaft ist doch heute genauso unmissverständlich wie vor 3000 Jahren, oder?

Dies sind deutliche Worte pro Sexualität! Und dies soll nicht nur dem Zwecke der Fortpflanzung dienen, wie es manchmal gesagt wird, sondern es ist „just for fun“, einfach zum Spaß, zur Freude: »ihre Brüste sollen dich immer berauschen«.

Wisst Ihr: ich fürchte, dass wir manchmal in unseren Kirchen und Gemeinden die Gefahren von Sexualität derart betonen und vor ihrem Missbrauch warnen, dass Ihr jungen Leute mitunter den Eindruck bekommt, dass Sexualität etwas schlechtes sei, dass Gott gegen Sex sei oder ihn nur als notwendiges Übel dulden würde.

Aber da wo Sex in der Ehe stattfindet, also in dem Raum, für den Gott ihn schuf, da ist es ein guter Sex. Ich halte hier keine Eheseminar, daher möchte ich Euch nur einen Gedanken hierzu mitgeben, der Euch gruselig sein mag, den ich aber für absolut wahr halte: Wenn ein Ehemann und seine Frau miteinander schmuse und sich körperlich einander hingeben, dann schaut Gott zu und lächelt. Wie ein Vater, der seinen Kindern zuguckt, wenn sie ihre Weihnachtsgeschenke auspacken.

Es gibt aber daneben auch Sex, der ebenfalls berauschend und schön ist, aber der gefährlich und falsch ist. Dieser wird in den Versen

Warnung: Es gibt auch falschen Sex

Warum willst du dich mit einer Fremden vergnügen, warum die Brüste einer Unbekannten umschlingen?
Denn Jahwe hat die Wege des Menschen im Blick, auf seine Pfade gibt er acht.
Die eigenen Sünden fangen den Gottlosen ein, die Stricke seiner Sünde fesseln ihn selbst.

Er wird sterben aus Mangel an Zucht, seine große Dummheit bringt ihn ins Grab.
Sprüche 5,20-23



5

Wer redet hier eigentlich? Es ist der Vater, der mit seinem Sohn redet: Sprüche 5,1: »Mein Sohn, höre meiner Weisheit willig zu / und nimm meine Einsicht zur Kenntnis«

Kindern im Stich und sucht sich eine neue Freundin. Für ein paar Jahre. Sorry, Leute: Wie weise ist das denn?

Ich hoffe, dass Ihr Eltern habt, die Euch in guter Art berichten, dass es schön ist, wenn Eheleute einander sexuell hingeben und genießen. Leider kriegen viele Eltern da nicht den Mund auf – ein Fehler! In dem Buch der Weisheit reden Eltern mit ihren Kindern auch über Sex: Sowohl über die schönen Seiten, als auch über Gefahren.

Hier ist von der „Fremden / Unbekannten“ die Rede – damit ist nicht etwas eine Ausländerin gemeint, ja noch nicht einmal die „große Unbekannte“. Mit fremd wird die Frau bezeichnet, die nicht meine Ehefrau ist; ein Mädchen, das ich nicht geheiratet habe.

Entweder bin ich mit einer Frau verheiratet, oder nicht: Wenn nicht, dann gehört sie mir nicht, dann ist sie nicht mein – dann ist sie fremd.

Ich weiß, das dies seit langem von vielen Menschen anders gesehen wird. Leute behaupten, dass das nicht so eng gesehen werden müsse. Nun, wir haben von Anfang an gesagt: Es gibt dumme Menschen, die in ihr Unglück laufen, und es gibt kluge Menschen, die – ja was? – die deswegen anfangen klug zu werden, weil sie Gott fürchten: Ihn ernst nehmen, ihn regieren lassen, ihn entscheiden lassen, was gut und böse ist. Wer das nicht annimmt, der hat andere Maßstäbe. Der lebt, worauf er Lust hat. Und der lässt vielleicht auch nach einiger Zeit die Frau mit zwei, drei kleinen

Warnung: Es gibt auch falschen Sex

Warum willst du dich mit einer Fremden vergnügen, warum die Brüste einer Unbekannten umschlingen?
Denn Jahwe hat die Wege des Menschen im Blick, auf seine Pfade gibt er acht.
Die eigenen Sünden fangen den Gottlosen ein, die Stricke seiner Sünde fesseln ihn selbst.
Er wird sterben aus Mangel an Zucht, seine große Dummheit bringt ihn ins Grab.
Sprüche 5,20-23



Kopie ©, Vertrieb: www.hausmission.de
6

Ich fürchte, dass hier im Raum einige sitzen, die unter einem geschiedenen oder zerrüttetem Elternhaus leiden. Kinder, die ihre Väter nur selten sehen oder sie nicht einmal kennen. Und das tut mir leid. Vielleicht habt Ihr Euch irgendwie damit abgefunden, aber es tut mir wirklich leid: so war es nie gedacht, so sollte es nicht sein, und es ist hart, dass Du darunter leiden musst.

Daher wiederhole ich: der Anfang der Weisheit ist die Furcht vor Gott! Alles beginnt damit, dass ich Gott ernst nehme, ich ihn in seiner Macht und Größe anerkenne. Hier in diesem Text steht einer der Gründe: Jahwe hat die Wege des Menschen im Blick, er achtet auf seine Pfade: Gott weiß alles und sieht alles- und es interessiert ihn durchaus, wie Du sexuell unterwegs bist. Wenn es im Rahmen Deiner Ehe stattfindet, dann freut er sich riesig über sexuelle Begierde und Erregung und Erfüllung. Denn genau für diesen Rahmen hat er sie geschaffen. Und wenn Du noch nicht verheiratet bist, dann wartest Du darauf.

Warnung: Es gibt auch falschen Sex

Warum willst du dich mit einer Fremden vergnügen, warum die Brüste einer Unbekannten umschlingen?
Denn Jahwe hat die Wege des Menschen im Blick, auf seine Pfade gibt er acht.
Die eigenen Sünden fangen den Gottlosen ein, die Stricke seiner Sünde fesseln ihn selbst.
Er wird sterben aus Mangel an Zucht, seine große Dummheit bringt ihn ins Grab.
Sprüche 5,20-23



Was ist das Ergebnis von Sex außerhalb der eigenen Ehe? Was lehrt die Weisheit?

Die Sünde wird ihn einholen, er kann nicht so tun, als ob sie nicht geschehen sei. Die Unmoral, also Sex außerhalb der großzügigen Ordnungen Gottes, wird ihn wie Stricke fangen und fesseln. Er wird sterben – aus Dummheit.

Wer diesen Weg geht, denkt, Gott würde das alles nicht sehen. Aber weil Gott Gott ist, sieht er alles - ist es eine Eigenschaft Gottes alles zu wissen), wer so handelt, ist –nach den Worten der Weisheit- dumm.

Sei kein Vollpfosten, sondern gehe weise mit deiner Sexualität um!



Im vorigen Bericht wurde der Sohn vor Sex außerhalb der eigenen Ehe gewarnt. Aber der Vater weiß, dass es nicht mit einer einmaligen Warnung getan ist. Ist es ja bei uns auch nicht, oder? Wie oft haben wir bestimmte Dinge schon gehört und sie verdrängt oder vergessen.

Deshalb berichtet Salomo seinem Sohn von einem Erlebnis, das vor 3000 Jahren stattfand – es hätte aber auch genauso gestern sein können:

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin



Einmal stand ich am Fenster und blickte durch die Gitter hinaus. Da sah ich eine Gruppe junger Männer, Unerfahrene, und dabei einen Burschen ohne Verstand. Er ging über die Straße, bog um die Ecke und nahm den Weg zu ihrem Haus. Es war schon in der Dämmerung, beim Einbruch der Nacht, wenn es dunkel wird.

Sprüche 7, ab Vers 6

[Text lesen]

Der junge Mann in diesem Bericht wird als „Bursche ohne Verstand“ bezeichnet. Er merkt überhaupt nicht, was hier abgeht! Schauen wir, was Salomo sieht und beobachtet:

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin

Schau, da kommt eine Frau ihm entgegen, wie eine Hure geputzt, ihre Absicht versteckt. Leidenschaftlich ist sie und hemmungslos; es hält sie nicht in ihrem Haus. Bald ist sie draußen, bald auf den Plätzen, an allen Straßenecken lauert sie. Da greift sie ihn und küsst ihn ab und spricht ihn herausfordernd an:

„Ich musste heute ein Freudenopfer bringen, nun habe ich mein Versprechen erfüllt. Darum kam ich heraus, dir zu begegnen, ich hab dich gesucht und gefunden. Ich habe mein Bett mit Tüchern bezogen, mit bunten ägyptischen Leinen, und ich habe es mit Myrrhe besprengt, mit Aloë und Zimt....“

Fortsetzung Sprüche 7, 6-23



Kunst: A. Krenn, www.kunstwerkstatt.de

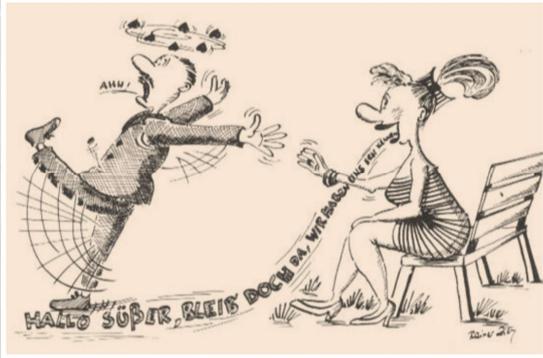
10

[vorlesen]

Die Frau weiß, wie sie zu ihrem Ziel kommt: Sie betört unseren jungen Burschen ohne Verstand, sie schmust („küsst ihn ab“ ist ja mehr als ein scheues Begrüßungsküsschen). Bevor sie deutlich sagt, dass sie ihn in ihr frischbezogenes, wohlriechendes Bett ziehen will, kommt eine interessante Aussage: Sie war heute beim Opfern. Das machen wir heute so nicht mehr, aber für einen Juden war es eine wichtige Tat. Diese Frau hat vor, ihren Ehemann zu betrügen, aber bringt vorher brav ihr Opfer. Was für eine Heuchelei: Sonntagmorgens in den Gottesdienst, und dort schon lüsterne Gedanken, sich nachmittags mit dem Freund zu vergnügen...

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin

Schau, da kommt sie wie eine Hure ge-
versteckt. Leider ist sie hemmungslos; e-
Haus. Bald ist sie s-
Plätzen, an alle-
Da greift sie ihn her-
spricht ihn herab-



Opfer
sprechen
dir zu
t und
mit Tüchern
en Leinen,
sprengt, mit
Sprüche 7, 6-23

11

Bild kurz wirken lassen

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin

Schau, da kommt eine Frau ihm entgegen, wie eine Hure geputzt, ihre Absicht versteckt. Leidenschaftlich ist sie und hemmungslos; es hält sie nicht in ihrem Haus. Bald ist sie draußen, bald auf den Plätzen, an allen Straßenecken lauert sie. Da greift sie ihn und küsst ihn ab und spricht ihn herausfordernd an:

„Ich musste heute ein Freudenopfer bringen, nun habe ich mein Versprechen erfüllt. Darum kam ich heraus, dir zu begegnen, ich hab dich gesucht und gefunden. Ich habe mein Bett mit Tüchern bezogen, mit bunten ägyptischen Leinen, und ich habe es mit Myrrhe besprengt, mit Aloë und Zimt.“

Fortsetzung Sprüche 7, 6-23



© 2012 by ...

Aber merkt Ihr die besondere Weisheit von Salomo: Er warnt uns: Achtung, junger Bursche, diese Frau sagt Dir, dass sie Opfer gebracht hat: Sie will Dir vorgaukeln, sie sei eine fromme, eine gottesfürchtige Frau. Vielleicht denkt sie das selbst!

Es gibt Menschen, die ernsthaft denken, dass sie beides können: fromm sein und trotzdem so leben, wie die Leute, die Gott nicht ernst nehmen. Aber ein halber Christ ist ein ganzer Unsinn! Der Anfang von Weisheit ist, Gott zu fürchten – wenn Du Gott aber ausschließt, dann wird es mit der ganzen Weisheit nichts.

Die Weisheit besteht darin, nicht auf fromme Sprüche oder heiliges Gehabe reinzufallen.

Diese Frau hat zwar ein Opfer gebracht, aber in ihrer ganzen Haltung sie ist sündig.

Du bist ein Christ und möchtest so leben, dass Gott sich über Dich freut? Dann nimm folgenden Rat mit: Wenn da jemand auf Deinem Radarschirm des Verliebtseins erscheint, dann schau genau (!) hin! Pass auf, dass er nicht nur oberflächlich Christ ist, sondern prüfe ohne rosarote Brille, ob er ein ganzer Christ ist. Frage auch gute Ratgeber. Wenn sie dich wirklich lieben, werden sie dir nicht sagen, was du hören willst, sondern die Wahrheit.

Zurück zum Text:

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin

Komm, wir lieben uns die ganze Nacht, wir berauschen uns an Liebeslust! Denn mein Mann ist nicht zu Hause, er ist auf Reisen, sehr weit fort. Den Geldbeutel hat er mit sich genommen. Zum Vollmondtag erst kommt er nach Haus."

Mit solchen Worten verleitet sie ihn, verführt ihn mit schmeichelnden Lippen. Er folgt ihr sofort, wie ein Ochse, den man zum Schlachten führt, wie ein Hirsch, den das Fangseil umschlingt, bis ein Pfeil seine Leber zerreißt und er wie ein Vogel im Fangnetz hängt. Er weiß nicht, dass es um sein Leben geht.

Fortsetzung Sprüche 7, 6-23



Komm, wir lieben uns die ganze Nacht, wir berauschen uns an Liebeslust. www.hilfsmittel.de

13

[lesen] Die Geschichte hat ja eigentlich einen gewissen erotischen Touch: Wie die Frau den Burschen anmacht, das ist schon höhere Liga. Aber merkt ihr, wie sehr der biblische Bericht vom klassischen Hollywood-Film abweicht?

Der junge Mann lässt sich zum Schlachten wegführen - freiwillig. Er weiß nicht, dass es um sein Leben geht.... Weiß er es wirklich nicht?

Salomo berichtet uns das alles nicht, weil er als Zeitungsreporter einen Artikel abliefern musste. Er tut es, um uns seine Weisheit weiter-zugeben. Was ist die Weisheit?

Wir stehen in einer doppelten Gefahr: Erstens, in der Gefahr verführt zu werden, und zweitens, das nicht mitzubekommen... wir werden mitgerissen in unserer eigenen Lust, alle Argumente lassen wir fahren, den Warnruf anderer oder des Geistes Gottes in uns unterdrücken wir – und am Ende ergeht es uns schlecht.

Ja – diese Frau hier ist eine verheiratete Frau, die Sex außerhalb der Ehe sucht. Schnell könnt Ihr sagen: Betrifft mich und meine Freundin ja nicht – die ist ja nicht verheiratet. Aber unser junger Mann, den uns Salomo vorstellt, ist ebenfalls nicht verheiratet. Und er wird verführt und er lässt sich verführen! Und sich hinreißen zu lassen von den eigenen Gefühlen ist immer eine absolut drohende Gefahr!

Und das gilt nicht nur für junge Leute, das gilt auch für Männer meines Alters, das gilt auch für Verheiratete: Ich sehe mein eigenes Leben und merke: Ich muss da echt aufpassen. Dass meine Liebesbeziehung zu Lissy vor mehr als 30 Jahren

begann, ist so schön und ein Grund zur Freude. Aber ich muss genauso wie jeder andere aufpassen, dass ich dieser doppelten Gefahr nicht erliege. Sprüche 6,32 warnt vor Ehebruch: »Doch wer mit der Frau eines anderen Ehebruch treibt, / muss den Verstand verloren haben. / Nur wer sich selbst vernichten will, / lässt sich auf so etwas ein.«

Warum ist das so? Weil der Ehemann sich rächen wird! Wie viele Morde sind auf diesem Erdball schon aus diesem einzigen Grund geschehen!

Weisheit sagt: So schön Sex ist, gut kann er nur innerhalb der eigenen Ehe werden!

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin

Hört mir zu ihr jungen Männer! Merkt euch gut, was ich sage! Lasst euch von solch einer Frau nicht verführen, verirrt euch nicht auf ihre Spur! Denn sie hat schon viele gefällt und erschlagen, die Zahl ihrer Todesopfer ist hoch! Ihr Haus ist ein Weg zum Scheol hinab, er führt in die Kammern des Todes.

Fortsetzung Sprüche 7, 24-27





Eine besondere Spielart dieser Sünde ist Pornographie: Sie ist heute so leicht wie noch nie erreichbar. Menschen jeden Alters und ohne große technischen Kenntnisse haben Zugriff auf scheinbar unendlich viele Darstellungen von Sexualität. Früher musste man sich noch irgendein Heftchen kaufen und die Scham auf sich nehmen, dass die Verkäuferin einen komisch anguckt. Heute klickt man in eine Suchmaschine und fertig ist die Sünde.

Ich kann Euch nur dringend warnen: Widersteht der Neugier. Widersteht der Versuchung. Tut es nicht. Tut es nie. Die Ärzte können Euch von Sexsüchtigen berichten, die ohne diesen Schund nicht mehr auskommen. Schnieft keine weißen Pulver, schluckt keine farbigen Pillen, spritzt keine Flüssigkeiten und guckt niemals eine Pornoseite an. So meine ich es. Eine der größten Lügen ist: Es schadet doch keinem! Doch, mein Freund: Es schadet Dir auf jeden Fall! Ich will dies hier nicht länger begründen, das können wir gerne unter 4 oder 6 Ohren klären, wenn Du da Not hast. Aber ich stelle dich vor die Wahl: Glaube mir oder glaube mir nicht. Aber ich rate Dir: Nimm diese Weisheit von mir an.



Mein kleiner Ausflug zum Thema Sexualität ist noch nicht ganz zu Ende – ich will das bislang Gesagte zusammenfassen.

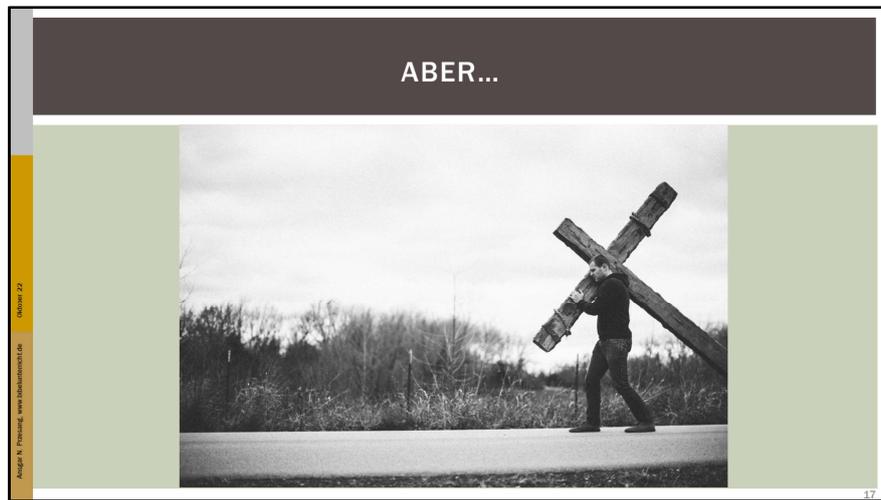
Während ich das vortrage, lade ich Dich ein: Überleg, was Du davon umsetzen willst. Vielleicht betest Du auch kurz, dass Gott Dir hilft, seine Sprüche der Weisheit zu verstehen und richtig einzuordnen – und sie gehorsam umzusetzen.

- Gott ist für guten Sex – er hat ihn sich ausgedacht.
Was ist das für ein Geschenk! Er hat dem Menschen nicht nur einen Fortpflanzungssex gegeben, wie er es bei den Tieren tat; er hat ihn auf den Genuss hin angelegt!
- Lass Dir dieses Geschenk nicht kaputt machen; kloppe es auch nicht selber in die Tonne: Sex außerhalb der eigenen Ehe ist nicht in Ordnung.
Dieses Statement ist ein Ort, an dem sich Dein innerer Widerstand melden wird: Ist Gott der Bestimmer oder ist er es nicht? Ohne seine Ordnungen könnte man über dieses Statement diskutieren – aber seine Ordnung ist da und daran entscheidet sich alles!
- Pass auf: Sex ist so verführerisch, dass Du schnell tust, was nicht gut ist.
Sex hat eine Eigendynamik. Ohne Dein wachsames Auge und ständige Fluchtbereitschaft schnappt sie irre schnell zu! Es hat andere erwischt – denke nur nicht, dass sie vor Dir halt macht.

Das zeigt sich insbesondere bei folgendem

Rat:

- Halte Dich von Pornographie fern.
Ich kenne einen jungen Mann, der irgendwann Jungs sexuell missbraucht hat. Er hat darüber Buße getan, ist ins Gefängnis gekommen und mittlerweile verheiratet und Vater. Er sagte mir: Am Anfang war es Pornographie – irgendwann hat die nicht mehr gereicht.



Ich möchte noch etwas an den Vortrag anhängen, in der Musik würde man von einer Coda sprechen: Ein Ende, ohne den der Vortrag irgendwie unvollständig wäre.

geistlichen Menschen Deines Geschlechts. Sprich notfalls mich an, aber ich bin ein ärmlicher Seelsorger.

Was ist, wenn ich bei all dem merke, dass die Bibel zwar recht hat, aber mein Leben anders aussieht? Was ist, wenn ich schon Dinge getan oder erlebt habe, die dem guten Weg der Weisheit widersprechen?

Lass ihn Deine Gegenwart und Zukunft ändern – heute und hier. Daher nutze diese Jugendstunde, um über das Spiegelbild nachzusinnen. Sei kein Vollpfosten!

Die Sprüche sind ja wie ein Spiegel: Ich schaue in sie hinein – und womöglich gefällt mir überhaupt nicht, was ich dort sehe.

Was ist, wenn jemand zum Beispiel nie gehört hat, was die Bibel sagt? Wenn er z.B. Sexualität ausprobiert hat und nicht wusste, dass Gott sich das anders gedacht hat? Oder er schon wusste, dass es nicht okay ist und es trotzdem getan hat.

Egal, was Du im Spiegel siehst: Es gibt Hoffnung, es gibt Vergebung. Jesus Christus wurde ans Kreuz auch für Deine sexuellen Sünden geschlagen! Deshalb hast Du eine Chance auf einen Neustart. Du kannst Deine Vergangenheit nicht ändern – aber Jesus kann sie vergeben. Er liebt Menschen, die wegen ihrer Lebensführung verzweifeln. Wende dich an ihn: Er war es, der sagte: Die Gesunden brauchen keinen Arzt. Er wartet auf die Kranken!

Und wenn du unsicher bist: Sprich Deinen Gruppenleiter an, suche das Gespräch mit einem

Könnt Ihr noch?

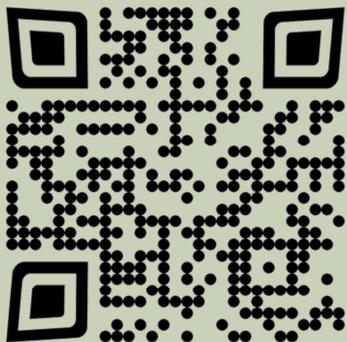
- Verrät Dich Deine Sprache? Ein Lied von Bodo Wartke (kein Christ)
- Ernsthafte Christen im Konflikt mit der Kultur der *social media*, der Influencer und der Industrie
- ein ganzes Wochenende 27.-29. Januar 23 zum Thema mit vielen anderen Teens (ab 15 J.) und jungen Erwachsenen! die-jfb.de

Ansgar N. Przesang, www.bibelunterricht.de
08.01.23

18

Wenn es hilfreich ist...

Lade dir diese Folien herunter und
verwahre sie an einem guten Ort:
bit.ly/AnsgarsPredigten



Predigten & Vorträge

Einzelpredigten ab 09/2020			
Datum	Thema	Material	Audio
22.08.21	Wenn (scheinbar) nichts mehr geht...	Ansgar, ppt Folien	-
20.02.21	Übertriff auch gegenseitig an Wertschätzung (Röm 12, 10b)	Ansgar, ppt Folien	0:00 / 17:28
23.01.21	Vertraue Gott, der sich durch Bedrängnisse seiner Leute verherrlicht, sie aber genau auch rettet.	Ansgar	0:00 / 22:09
24.12.20	Bitte vergessen Sie Weihnachten nicht!	Ansgar	0:00 / 22:11
19.12.20	Rühmet nicht - nicht einmal innerlich!	Ansgar	0:00 / 22:05
25.10.20	Wie kann Gott verherrlicht werden? (2)	Ansgar, ppt Folien , Hilfswort	0:00 / 22:05
04.10.20	Wie kann Gott verherrlicht werden? (1)	Ansgar, ppt Folien	0:00 / 22:05
19.09.20	Unser reicher Gott läßt es, seine Vielfalt an seine Menschen weiterzugeben	-	0:00 / 22:15

Alle Predigten und Vorträge im
Predigtarchiv auf www.bibelunterricht.de



Herzlich willkommen zur Session mit dem Titel Gehe weise mit deiner Sexualität um.

wähle ich gerne das Wort Vollpfosten. Es meint dasselbe.

Ein Vortrag zu diesem Thema stößt immer auf ein sehr gemischtes Interesse: Einige sind mit Neugierde dabei, die sie natürlich nicht zugeben würden.

Andere sind eher zurückhaltend, da sie meinen zu wissen, was ein Theologe, ein Bibellehrer oder ein Prediger zum Thema Sexualität wohl zu sagen hat – da kann ja kaum was gutes bei rüber kommen.

Auch für den Redner selbst ist es spannend: Wenn so viele Leute zuhören, jüngere, ältere, Verliebte, Verlobte, Verheiratete – was soll man in einer guten halben Stunde sagen, was den Zuhörern etwas bringt und die vielleicht unerfahrenen nicht unnötig aufscheucht?

Nun, ich habe mich entschieden, anständig und ehrlich und dabei unverkrampft zu reden. Und wenn Ihr mit derselben Haltung zuhören wollt, dann kann es losgehen. Einverstanden?

Noch ein Wort zur Titelfolie: In der Bibel steht viel zum Thema, aber ich beschränkte mich weitestgehend auf das Buch der Sprüche. Dieses Buch gehört zusammen mit dem Buch Hiob und Prediger zur Weisheitsliteratur der Bibel. Und das Buch der Sprüche liebt eine Schwarz-Weiß-Malerei. Es stellt uns vor Alternativen: Willst du weise sein, dann handle so und so. Wenn du anders handelst, dann bist du ein Narr. Und da das Wort Narr heute nicht mehr so geläufig ist,